

Kreidler

Im Frühjahr **1994** gründeten **Thomas Klein, Andreas Reihse, Detlef Weinrich** und Stefan Schneider **Kreidler**. Letzterer verliess die Band 1998 für **To Rococo Rot**; seinen Platz am Bass nahm bis 2001 **Alex Paulick (Coloma, Narrow Bridges)** ein – seit 2009 ist er festes Mitglied von Kreidler.

Kreidlers Debut **RIVA** erschien 1994 auf einem Pariser Label. Die erste von bis heute zwanzig Veröffentlichungen, darunter neun Alben: im März 2011 **Tank**.

Unter dem Dutzend Künstler, die Kreidler mit einem Remix beauftragten, befinden sich **Einstürzende Neubauten, Depeche Mode** oder **Faust**. Kreidler kollaborierten unter anderem mit **Klaus Dinger (NEU!), Add (N) to X, Young Gods, Theo Altenberg, Momus, Leo Garcia, Pyrolator** oder den **Chicks on Speed**.

Kreidler spielten über 300 Auftritte – Europaweit, in Asien, in Amerika. In Techno-Clubs und Konzerthallen. Auf Festivals wie **Sonar, Cervantino** oder **Roskilde**. In Museen und in Galerien: bei der **Van Dijk** Retrospektive in Antwerpen, für **Rosemarie Trockel, Mike Kelley** oder im **Museum of Modern Art** New York und im **Centre Pompidou** Paris für **Andreas Gursky** Im Auftrag des **Goethe-Instituts** waren sie auf Tournee durch Südostasien und Mexiko.

Kreidler leisteten Beiträge zu Künstlerbüchern wie **Toit du Monde, Romantik** oder **Deutsch - Young German Photography**. Kreidler waren mit ihren Videos Gast auf internationalen Videokunst-Festivals, sei es in Barcelona, Valencia, Baden-Baden, München oder in Oberhausen, wo sie bei den **Kurzfilmtagen** zweimal prämiert wurden.

Kreidlers Musik läuft auf Catwalks - so **Chanel, Lacoste** oder bei **Giles Deacon**; man kann sie im Theater, in Spiel- und Dokumentarfilmen oder in **Pina Bauschs** Tanzstück **Ten Chi** hören. 2006 komponierten Kreidler den Soundtrack zu **Alexandra Sells** ausgezeichnetem Film **Durchfahrtsland**.

Im Sommer 2010 sammelten Kreidler in einer dreitägigen Session Ideen für ihr neues Album **TANK**, das sie im September in Hamburg bei **Tobias Levin** aufnahmen, und das März 2011 bei *bureau-b* erscheinen wird.

<http://www.ikreidler.de>
<http://www.discogs.com/artist/Kreidler>